

Fehler lieber sofort zugeben

Vertuschen rächt sich leicht

Mitarbeiter tun sich keinen Gefallen, wenn sie eigene Fehler vertuschen. „Das rächt sich leicht“, sagt Karriereberater Theo Bergauer. Vielmehr sei rasches Reagieren gefragt – so lasse sich der Schaden wenigstens begrenzen. Denn ein Fehler hat weniger schlimme Folgen, wenn er schnell behoben wird.

Hat ein Mitarbeiter bei einem Möbelbauer etwa ein falsches Bauteil oder ein falsches Maß verwendet, ist der Ärger zunächst vermutlich groß. Meldet er den Fehlgriff aber

noch in der Produktionshalle, lasse er sich womöglich wieder beheben, erläutert der Experte. Fällt der Fehler dagegen erst beim Kunden auf, sei der Schaden weitaus größer.

Viele trauten sich aber nicht, den Fehler zu melden. Dahinter stecke nicht nur die Angst vor dem wütenden Chef. Auch glaubten manche,

AUFGEPASST

dass es ihnen als Zeichen von Schwäche ausgelegt wird, wenn sie einen Fehler zugeben. Das sei aber ein Irrglaube. „Es zeugt vielmehr von wenig Selbstbewusstsein, Kritik zu meiden.“ Souveräner sei es, offen mit Fehlern umzugehen. tmn